



Instructions, care- & safety notices

Pubic Enemy No 1 -
Male electrosex chastity set



Glückwunsch!

Du hast dir also einen Pubic Enemy No 1 geschnappt. Eine gute Entscheidung. Da wird bestimmt jemand große runde Kulleraugen machen.

Damit die Augen auch alles sind, was groß wird, findest du hier eine Schritt für Schritt Anleitung dazu, wie du den Pubic Enemy richtig anlegst, ihn benutzt, ihn wieder abnimmst und pflegst und natürlich wie das mit dem Reizstrom funktioniert.

Aber fangen wir vorne an.

Was macht der Pubic Enemy No 1?

Der Pubic Enemy ist ein Peniskäfig: Mit ihm wird ein aufmüpfiger Lümmel eingefangen und weggesperrt, so dass er nicht steif werden kann, bis der- oder diejenige mit dem Schlüssel ihn wieder freilässt. Und das kann schonmal eine Weile dauern.

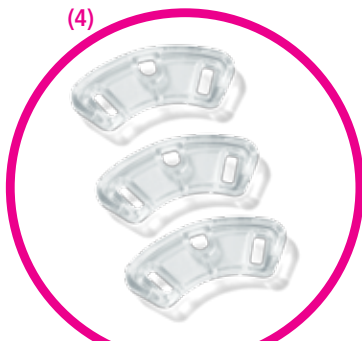
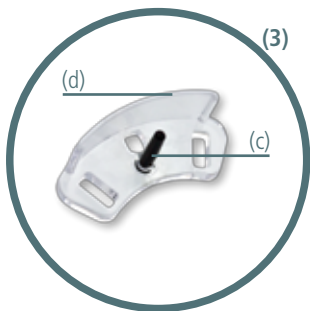
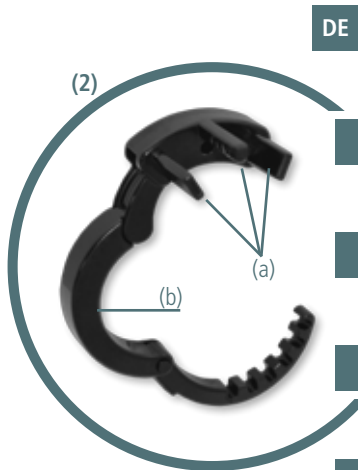
Die schwarzen Leitflächen (5) links und rechts lassen sich an ein Reizstromgerät anschließen. Dann kannst du deinen Gefangenen nach Lust und Laune mit Kribbeln, Zucken oder Pulsieren in genau der Intensität behandeln, die er sich verdient hat.

Möchtest du diese Möglichkeit nicht nutzen, kannst du die Leitflächen (5) einfach entfernen, indem du die schwarzen Clips (e) am Käfigschaft nach innen drückst und die Flächen vorsichtig aus dem Pubic Enemy herauslöst. Wenn dein Gefangener später doch so frech wird, dass nur noch Strom hilft, kannst du die Leitflächen auch genauso wieder einsetzen.



Die Einzelteile

- (1) 1 Käfig
- (2) 1 Schelle (mit 3 Stiften (a) und Bügel (b))
- (3) 1 Fixierscheibe mit Fixierstift (c) und Schildhalter (d)
- (4) 3 Abstandshalter
- (5) 2 herauslösbare Leitflächen mit Halteclips (e) und 2mm-Anschlüssen (f)



Das Zubehör

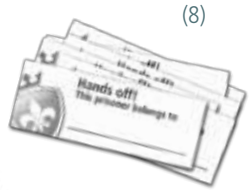
- (6) 1 Metallschloss mit 2 Schlüsseln
- (7) 5 Kunststoffsiegel
- (8) 10 Besitztshilder



(6)



(7)



(8)

Wie du den Pubic Enemy No 1 anlegst

Ganz zu Anfang: Der Pubic Enemy muss im nicht erigierten Zustand angelegt werden, und zwar erst den Käfig (1) – mit etwas Gleitgel ist sein bestes Stück im Handumdrehen eingefangen –, und dann die Halterung (2-4).

Tip!

Wenn dein (demnächst) Gefangener schnell steif wird und nicht brav still hält, während du die Schelle (2) umschnallst, kannst du vorher etwas Gleit- oder Leitgel auf Wasserbasis in den Kühlschrank legen und es schön kalt werden lassen; zum Beispiel unser Bonnie & Glide, oder The Goldfather für noch bessere Leitfähigkeit.

Wenn du das rausholst, wird er schon schnell wieder züchtig. Und damit er nicht vergisst, wer hier das Sagen hat, kannst du ihn mit einer Botschaft (8) im Schildhalter (b) daran erinnern.

Damit dein Gefangener nicht während des Anlegens steif werden kann, stülpst du zuerst den Käfig (1) über die Eichel und schiebst so viel Penis in den Käfig wie möglich.

Dann machst du die Schelle (2) ganz auf und schließt sie so hinter Hodensack und Schaft, dass die drei Stifte (a) vom Körper weg zeigen und sich oben auf dem Schaft befinden.

Pass dabei auf, dass die Gelenke der Schelle keine Haut oder Härchen einklemmen.

Schieb die Fixierscheibe (3) so über die Stifte (a) der Schelle, dass der Fixierstift (c) zum Körper hin zeigt – mit dem wird der Bügel (b) festgestellt. Wenn der Fixierstift (c) nicht sofort einrastet, bewege den Bügel (b) ein wenig vor und zurück. Das Ganze soll so fest um Schaft und Hoden liegen, dass die Halterung nicht einfach abfallen kann, aber nicht so stramm, dass der Hoden gequetscht wird.

Wenn der Fixierstift (c) eingerastet ist, schieb die Fixierscheibe (3) an die Schelle (2) ran, bis sie nicht mehr weiter geht.

Als nächstes schiebst du den Käfig (1) auf die drei Stifte (a), bis er ganz an der Fixierscheibe (3) anliegt.

Der Penis sollte zwar eng im Käfig (1) sitzen, aber nicht gequetscht werden. Sitzt der Käfig (1) zu eng, schieb so viele Abstandshalter (4) zwischen Käfig (1) und Fixierscheibe (3) auf die Stifte (a), bis die Größe so ist, wie du sie haben möchtest.

Jetzt noch das Schloss (6) (oder eines der Kunststoffsiegel (7)) durch das hintere Loch im mittleren Stift (a) schieben, abschließen und den Schlüssel mit einem unschuldigen Lächeln verschwinden lassen.

Als letztes schiebst du jeweils einen 2mm-Stecker links und rechts in die Anschlüsse (f) der Leitflächen (5) und verbindest deinen Pubic Enemy mit deinem Reizstromgerät.

Wichtig ist, dass du den Reizstrom erst anschaltest, wenn der Peniskäfig fertig angelegt ist.

Wie du den Pubic Enemy No 1 abnimmst

Bevor du den Pubic Enemy abnimmst, schalte bitte das Reizstromgerät aus und entferne die Stecker. Dann schließ das Schloss (6) auf bzw. zerschneide die Kunststoffsiegel (7) und entferne vorsichtig erst den Käfig (1), dann die Abstandshalter (4) und die Fixierscheibe (3) und zum Schluss die Schelle (2).

Reinigung & Pflege

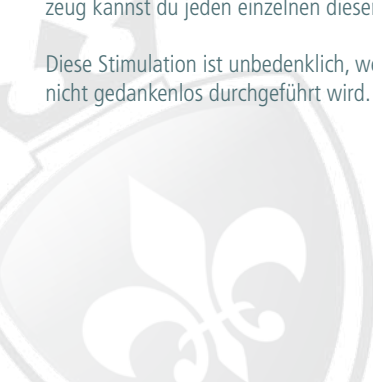
Du kannst alle Teile deines Pubic Enemy No 1 mit Wasser und einer milden Seife reinigen. In regelmäßigen Abständen solltest du außerdem ein Desinfektionsmittel verwenden, das gut hautverträglich ist (bitte die jeweilige Gebrauchsanweisung beachten). Für eine gründliche Reinigung lassen sich auch die Leitflächen (5) aus dem Inneren entfernen: Drück dazu vorsichtig mit den Fingern die schwarzen Halteclips (e) am Käfigschaft nach Innen und löse die Flächen vorsichtig aus dem Käfig heraus. Bevor du den Pubic Enemy zusammenbaust oder wiederverwendest, lass ihn bitte vollständig trocknen.

Das mit dem Reizstrom

E-Stim, also elektrische Stimulation, wird seit ein paar Jahren immer beliebter, und kein Wunder: Im Intimbereich gibt's jede Menge Nerven - viel mehr als an anderen Stellen.

Mit einem richtig eingestellten Reizstromgerät und dem entsprechenden Spielzeug kannst du jeden einzelnen dieser Nerven bis zur Ekstase stimulieren.

Diese Stimulation ist unbedenklich, wenn sie mit hochwertigen Produkten und nicht gedankenlos durchgeführt wird.



Dennoch gibt es ein paar Dinge, die du unbedingt beachten solltest:

- Personen mit elektronischen oder metallischen Implantaten (z. B. Herzschrittmachern) dürfen Reizstrom nicht anwenden, ohne vorher ihren Arzt zu konsultieren. Das gleiche gilt für Personen mit Herzfehlern oder Herzrhythmusstörungen.
- Die Stimulation darf nie so erfolgen, dass Strom durch das Gehirn oder Herz fließt. Stimulieren Sie niemals den Kehlkopf- oder Rachenbereich. Muskelverkrampfungen in diesem Bereich könnten zum Ersticken führen.
- Reizstromgeräte dürfen nicht in Anwesenheit von explosiven oder entzündlichen Materialien verwendet werden.
- Reizstrom darf nur auf gesunder Haut angewendet werden.
- Von Kindern fernhalten.

Weitere Informationen über Elektrostimulation findest du unter www.mystim.com.

Noch Fragen?

Sag' uns Bescheid.

Wir kümmern uns gerne drum.

hallo@mystim.com

Videos zur Anwendung und Pflege unserer Toys:

www.mystim.com/pflege_anleitungen.html



**Hersteller / manufacturer / fabricant / fabricante /
fabrikant / fabbricante / производитель**

Mystim GmbH
Königsberger Str. 26
63776 Mömbris
GERMANY

Oktober 2013